

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 26

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINAPARATE, Stellsuchung, Bücheranzeigen, Sontagsinserate, Verkaufs-Offerten, LUXUSARTIKEL, DARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capitalgesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

3 H. Rüegg, Wädenswil.

N^o 26

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Illustration deutscher Klassiker.



Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
Daß ich so traurig bin.

Auflösung der „räthselhaften Inschrift“ in letzter Nummer:
„Der Gof (Kind) ist eiser (immer), i leß ihn afe-ne-mol au do Wy fuffe.“

ABONNEMENTS

O'RELL FÜSSLI & Co. in Zürich empfehlen beim bevorstehenden Semesterwechsel die folgenden in ihrem Verlage erscheinenden Zeitschriften zu zahlreichen Abonnements:

„Die Eisenbahn“ Schweizerische Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen. Mit zahlreichen technischen Unrissen, Tafeln und anderen Beilagen. 1877 (Band VI. und VII.). Preis per Band oder Semester mit je 26 Nummern Fr. 10.

„Neue Alpenpost“ (Spezialorgan für Alpenkunde, Touristik, Balneologie und Hotellerie). Wöchentlich eine starke Nummer, jeweils mit naturgetreuen, gelungenen Illustrationen. 1877 (Band V. u. VI.). Preis per Band oder Semester Fr. 4. 50.

„Schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen“ Organ des Schweizer Forstvereins. Jährlich 4 Hefte. Preis pro Jahrgang Fr. 4.

„Zeitschrift für schweizerische Gesetzgebung und Rechtspflege.“ Herausgegeben unter Mitwirkung der namhaftesten Juristen der Schweiz. Jährlich 6 starke Hefte von zusammen 40-50 Bogen 8^o. 1877 (III. Bd. Preis für den laufenden Jahrgang Fr. 20).

„Zürcher Kursblatt“ Enthält die neuesten Kurse der Zürcher Wechselgraphische Kursberichte, Disconto für Bankpapiere u. s. w. Wöchentlich 6 Nummern. Abonnements halbjährlich Fr. 6. (bei der Post Fr. 7.)

„Bibliographie der Schweiz“ Beschreibung aller literarischen Erscheinungen der gesamten Schweiz von kompetenten Fachmännern, vollständiges Verzeichniß der Neuigkeiten vom schweizerischen Büchermarkt u. s. w. Monatlich eine Nummer. Preis pro Jahrgang Fr. 4.

Man abonnirt bei allen schweizerischen Postanstalten, bei allen Buchhandlungen oder direct bei den Verlegern Orell Füssli & Co. in Zürich. Letztere versenden auf Verlangen gerne Probenummern.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Für ein größeres Hotel in einem Kurort der Schweiz wird ein tüchtiger **chef de cuisine** in sofortigem Eintritt gesucht. Gute Referenzen sind erforderlich. Bedeutende Remün- 429

Für eine Bekleidungs- und ein ererbter **Wiederhersteller**, der mit der Fabrication von glatten und facconierten schweren Baumwollstoffen vertraut ist, gesucht. 430

Für eine gebildete Tochter, die sich in der englischen Sprache zu vervollkommen wünscht und beim Unterricht etwas mitwirken könnte, bietet sich Gelegenheit, zu günstigen Bedingungen in ein gut empfohlenes Mädchen-Institut in England einzutreten. Die Reise kann in Begleitung gemacht werden. 431

Eine honeste Tochter (in Berner Tracht), beider Sprachen mächtig, im Hotel-Service benannt, sucht sofortigen Engagement als **Zaalkellnerin**. 432

Für eine Tochter von ganz braven Eltern wird in einem **Café-Restaurant** oder **Gasthof** ein Platz gesucht und wird auf gute Behandlung als auf großen Lohn geachtet. 433

Ein rechtshaffenes Frauenzimmer, welches acht Jahre in demselben Hause als erste **Bonne** gedient hat, deutsch und französisch spricht und in den weiblichen Arbeiten gut bewandert ist, wünscht eine Stelle entweder bei Kindern oder als **Angestellte**. 434

Ein gebildetes Fräulein, beider Sprachen mächtig, mit dem Hauswesen, sowie der Erziehung von Kindern vollkommen vertraut und zuverlässig, sucht für sofort Stelle als **Haushälterin** oder **Angestellte**. 440

In ein renomirtes, feines Geschäft wird ein **Assistent** oder ein **Commanditär** mit einer Einlage von Fr. 50,000 bis Fr. 100,000 gesucht. Das Einlage-Capital wird sicher gestellt. Bedeutende Remün- 436

Zum Mineralwasser-Arbeiter als **Chef**. Gute Jahresstelle. Ohne gute Zeugnisse Anmeldeungen unnütz. 437

Eine tüchtige, jüngere **Zaalkellnerin** wird im's Berner Oberland gesucht. Nur gebildete und arbeitstüchtige Bewerber werden berücksichtigt. 438

Eine einjährige Tochter, deutsch und französisch sprechend, im feineren Service gut bewandert und der man ein Geschäft selbstständig überlassen könnte, wünscht zu werden in ein Hotel oder feineres Restaurant, als **Dame de Buffet** ob zum Serviren. Zeugnisse und Photographie zu Diensten. 439

In ein Café ersten Ranges der deutschen Schweiz werden zu sofortigem Eintritt verlangt eine **Büffet-Dame** und eine jüngere gewandte **Kellnerin**. Deutsche sind französische Sprachkenntnis unerlässlich. 435

In einem Hotel oder Bad sucht Stelle eine in **Englisch, Russisch und Spanisch** wohlwundernde, bestempelte Tochter ge- 441

Un garçon de 21 ans, muni de bonnes références, parlant français et italien et très au courant du service de table d'hôte et de café, connaissant la cuisine, désire trouver une place dans un hôtel bien achalandé, de préférence dans un hôtel de bains, ou dans un café. 442

Bei **B. F. HALLER** in Bern ist erschienen und durch alle freisinnigen Buchhandlungen zu beziehen:

Corvin, die goldene Legende, eine Naturgeschichte der Heiligen, illustriert v. Oberländer, erschien in 24 Lieferungen à 55 Cts., sämtliche Lieferungen auf einmal genommen Fr. 12.—, in einem eleg. Leinwandband gebd. Fr. 14. 50.

Der berühmte Verfasser des „**Pfaffen- spiegels**“ richtet sich in diesem seinem neuesten Werke mit der gleichen unerbittlichen Schärfe und unwiderstehlichen Überzeugungskraft, aber auch mit dem gleichen stillen Ernst, wie in jenem berühmten Buch gegen den in grossartigen Massstab betriebenen Heiligenkultus, welcher die Tempel der Christenheit in trauriger Weise entstellt.

Jeder ehrliche Mann und Freund der Wahrheit wird dem Verfasser Dank dafür wissen, dass er auch in diese dunklen Abgründe hineingezündet hat; die goldene Legende ist eine Kampfschrift in diesem Sinne; möge sie daher bei allen Gebildeten und Freisinnigen die gebührende Aufnahme finden.

Gewandte Colporteurs auf obiges Werk werden gegen hohe Provision gesucht und wollen sich melden beim Verleger. 143

Ungarische Schuh-Fabrik MORITZ TEMESVARY in Budapest 2 - Kerebszerstrasse - 2

FÜR DAMEN:
Stiefletten zum Schürren aus Brünell mit Lackspitz u. schöner Steppen- 2. 50
verzierter 2. 50
Stiefletten zum Schürren aus starkem Leder mit Lackspitz u. genagelten Doppelsohlen für Regenwetter 2. 80
Stiefletten m. Gummizug aus starkem Chagrins- od. Kallbleder m. genagelt u. geschraubten Doppelsohlen, für Regenwetter, dauerhaft 3. —

FÜR HERREN:
Stiefletten aus Wachs- oder Juchtenleder m. genagelten, geschraubten Doppelsohlen, sehr stark 3. 80
Stiefletten aus feinem Chagrins- oder Gems-Leder 3. 50
Stiefletten aus feinem Chagrins m. verzierten Lackkappen 4. —
Stiefletten aus Russischlack mit genagelten Doppelsohlen u. Schraubenarbeit für Strapazen u. Regenwetter 5. —
Jagdschuh aus wasserdichtem Doppeljuchtenleder m. dreifach geschraubten Doppelsohlen 9. —
Dieselben aus Russischlacktem Juchtenleder 12. —
Oszimen aus Kalb- oder Chagrinsleder mit Falten 8. —
Knabenstiefel aus Wachs- od. Juchtenleder mit dreifach geschraubten Doppelsohlen 3. 80
Kinderstiefletten mit genagelten Sohlen und Lackkappen von 1. 1. bis 1. 80

Bestellungen werden gegen Postnachnahme oder Geldsendung bestens versendet.

Unvergleichlich

starke kleinere und grössere englische Pfeffermühl- u. Ingwer-Tabletten, Englische Hühner-Augen-Pflaster (Corn- u. Bunions-Plaster).

H. Kerez, Apotheker, Zürich. 139

Kommissions- und Placirungs-Bureau OBEREGG & HEIDEN

Bureau zur Bierbrauerei in Heiden.

Kommissionen, Placirung, Incasso, Vertretung und Verwaltung. Schriftliche Arbeiten. Prompte Besorgung. Billigste Bedienung. Korrespondenz deutsch und französisch. Zu zahlreichen Aufträgen jeder Art bestens empfohlen. 156

Flaschenbier

Basel-Strahburger Exportbier ... 1/1 Flasche 35 Cts.

Münchener Sommer-Lagerbier ... 1/2 „ 20 „

Bei Abnahme von 12 Flaschen franco zum Haus.

Beide ausgezeichnete und in Flaschen haltbare Stoffe.

W. FRANZ-BEUGGER

Theaterfoyer ZÜRICH. 154